

[48387] Für katholischen Gebetbücherverlag Oesterreichs bis Neujahr 1892 ein nicht zu junger Gehilfe (Katholik) gesucht, der hauptsächlich den Posten eines Reisenden für deutsche Alpenländer und Böhmen zu versehen hätte. Herren, die in ähnlicher Stellung schon betätigt, sind bevorzugt. Angebote mit Zeugnisstücken, wozu möglich Photographie, unter Ziffer S. 48387 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten

[48340] Für unser Sortiment suchen wir zum 1. Januar 1892 einen Gehilfen, der im Besitz guter Sortimentkenntnisse, gewandt im Verkehr mit dem Publikum und gute Empfehlungen aufweisen kann.

Angebote, möglichst mit Photographie, direkt erbeten.

Karlsruhe. G. Braun'sche Hofbuchhdlg.

[48345] Zum 1. Januar suche ich, zunächst ausbillsweise einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen.

Frankenstein i. Schl.

G. Philipp's Buchhandlung.

[48169] Suche zum 1. Januar 1892 einen jüngeren Gehilfen mit freundlichem Wesen, der auch in den Nebenbranchen bewandert und möglichst Klavierspieler ist. Gehaltsansprüche nebst Photographie erbeten.

Friedeberg (Neumark).

Wundermann'sche Buchhandlung  
L. Mann.

**Gesuchte Stellen.**

[48316] Ein junger Mann von 27 Jahren, seit 11 Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Empfehlungen, für kommendes Frühjahr eine erste Stellung in einem Verlagsgeschäfte Süddeutschlands.

Eintritt könnte event. auch schon früher erfolgen. Gef. Anerbieten unter P. H. # 48316 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[48256] Junger Mann wünscht als Volontär in eine Buchhandlung mit Buchbinderei einzutreten. Gef. Angeb. erbeten an Gustav Lehmann in Sahnitz.

[48220] Wir suchen für einen jungen Mann, der seit Anfang d. J. als Volontär bei uns arbeitet, eine Stelle in einem lebhaften Sortiment. Derselbe ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten wohl vertraut und verfügt über sehr gute Sprachkenntnisse. Auf hohes Gehalt wird nicht gesehen; doch würde eine Stelle vorgezogen, die ihm vollauf Gelegenheit bietet, seine Fähigkeiten und Kenntnisse praktisch und eingehend anzuwenden. Wir können betreffenden Herrn bestens empfehlen; sein Eintritt könnte von Anfang Januar 1892 an erfolgen.

Hamburg. Weltbrecht & Marissal,  
Karl Grädener Nachfolger.

[48355] Für einen jungen Mann, der bei uns als Gehilfe thätig ist, und den wir nach jeder Richtung hin empfehlen können, suchen wir zum 1. Januar 1892 Stellung in einem Berliner Verlage. Derselbe besitzt Sprach- u. Litteraturkenntnisse; auch sind wir zu näherer Auskunft jederzeit gern bereit.

Berlin W., Körnerstr. 2.

F. & P. Lehmann.

[48315] Im Zeitungsfach erfahr., bestempfohl. Gehilfe mit Gymnasialbild, sucht pr. 1. Jan. selbständ. dauernd. Posten. — Gef. Angeb. unter 48315. a. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[48384] Für einen jungen Mann von 19 Jahren (Ungar) mit Gymnasialbildung, der deutschen Sprache mächtig, welcher bereits 3 Jahre gelernt hat und auch bei mir 2 Monate als Volontär beschäftigt gewesen ist, suche ich zu seiner ferneren Ausbildung, gleichviel ob in Sortiment, Verlag oder Kommission, doch möglichst in Leipzig eine Stelle als Volontär, in welcher er nach 2-3 Monaten Aussicht auf, wenn auch vor der Hand bescheidenen Gehalt hätte.

Leipzig.

J. A. Gutzschebauch.

**Besetzte Stellen.**

[48244] Die von uns ausgeschriebene Stelle ist besetzt, was wir den Herren Bewerbern hierdurch mitteilen. — Die eingesandten Photographien gehen direkt zurück.

Köln, den 1. Dezember 1891.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg.

**Bermischte Anzeigen.**

[48318] Soeben erschien:

**Auswahl-Katalog**

enthaltend: Katholische Theologie mit oberhirtlichen Empfehlungen, Geschichte, Pädagogik, Kirchenmusik, Weltliche Musik, Varia darunter verschiedene Werke, welche von der Fach- und Tagespresse aufs Günstigste rezensiert wurden. 1 Exemplar gratis, 100 Exemplare 1 M. 500 Exemplare mit Firma-Ausdruck 4 M. 1000 Exemplare mit Firma 7 M. Vorzügliches Agitationsmittel zur Verbreitung bestempfohlener Litteratur und Musik meines Verlages. Der Katalog wird den Publikum durch die Zeitungen gratis offeriert; bitte umgehend zu bestellen.

Freising, Anfang Dezember 1891.

Dr. Franz Paul Datterer,  
Verlagsanstalt und Druckerei.

**Verpackte Remittenden!**

[48276]

- 2 v. Bar, Internat. Privatrecht. 2 Bde.
- 1 Blume, Edictus Langobard.
- 1 v. Bülow, Civilprozessordnung.
- 1 Sohm, Lex Ribuarica.

(Hahn'sche Buchh. in Hannover.)

Ich ersuche den Empfänger um gef. direkte Mitteilung.

H. Bahr's Buchhandlung  
(K. Hoffmann)

in Berlin W. 8., Mohrenstr. 6.

**Berichtigung.**

In der Anzeige des Herrn Fr. Bahn, Verlag in Schwarin i/M. (Nr. 274) betr.

**Pfannsohmidt, Weihnachtstransparent**

muss es richtig heißen:

... dass der Alleinvertrieb ... in den Händen der Herren J. F. Steinkopf bez. Morstatt, Schrodtt & Co. liegt.

[48276]

**Zur Notiz!**

Jede unverlangte Sendung geht ohne jede Ausnahme mit Spesen-Nachnahme von mindestens 40 J pro Kilo zurück.  
Neuß, 30. November 1891.

Robert Schnura.

[34724] Kommissionen übernimmt billigt der Verlag von E. Weber in Leipzig, Querstr. 9.

**Albert Schulz à Paris**

[47831] 4 Rue de la Sorbonne

(Kommiss. in Leipzig: Herr L. A. Kittler) empfiehlt sich zur schnellsten und billigsten Besorgung von

**Französischem Sortiment, Antiquariat u. Zeitschriften.**

Unterstützt durch langjährige Erfahrung und genaueste Platzkenntnis bin ich in der Lage alle Aufträge und Anfragen umgehend auf das sorgfältigste zu erledigen und bin stets bemüht die Verbindung mit mir zu einer angenehmen und vorteilhaften zu gestalten.

Meine Commissionsbedingungen bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Albert Schulz  
(Pariser Antiquariat.)

[42425] Wir erlauben uns den Herren Verlegern unsere

**Anstalt für Zinkographie und Autotypie**

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Aufträge auf Clichés nach beiden Verfahren erledigen wir prompt und sichern tadelloso Ausführung zu. Muster stehen jederzeit zu Diensten.

Franz Hanfstaengl Kunstverlag, A.-G.,  
in München.

[46997]

**Inserate**

für das

**Januarheft**

der

**Deutschen Rundschau,**

welches Ende Dezember d. J. zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

= bis zum 15. Dezember d. J. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

**Insertionsorgan ersten Ranges**

für alle litterarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Insertionspreis pro  $\frac{1}{4}$  Seite 25 M.,  $\frac{1}{2}$  Seite 34 M.,  $\frac{3}{4}$  Seite 50 M.,  $\frac{1}{2}$  Seite 70 M., 1 Seite 80 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Geltenpreise von 40 J pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, welche am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 J pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Insertionsaufträge erbitten direkt per Post

Berlin W. 35. Lützowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

**Unverlangte Sendungen.**

[47892] Meine Kommissionäre nehmen laut Adressbuch nur verlangte Sendungen mit Coupon an!

Neuwied.

J. D. Deuser.